

Zwischenergebnisse nach 2-monatiger, multi-therapeutischer Behandlung des ersten Patienten

Wirkung der einzelnen Therapieverfahren

Die Wirkung der Therapieverfahren wurde vom Patienten mit 7 – 9 als gut bis sehr gut eingeschätzt:

Haben die o.g. Therapiemaßnahmen/Medikation Wirkung gezeigt?

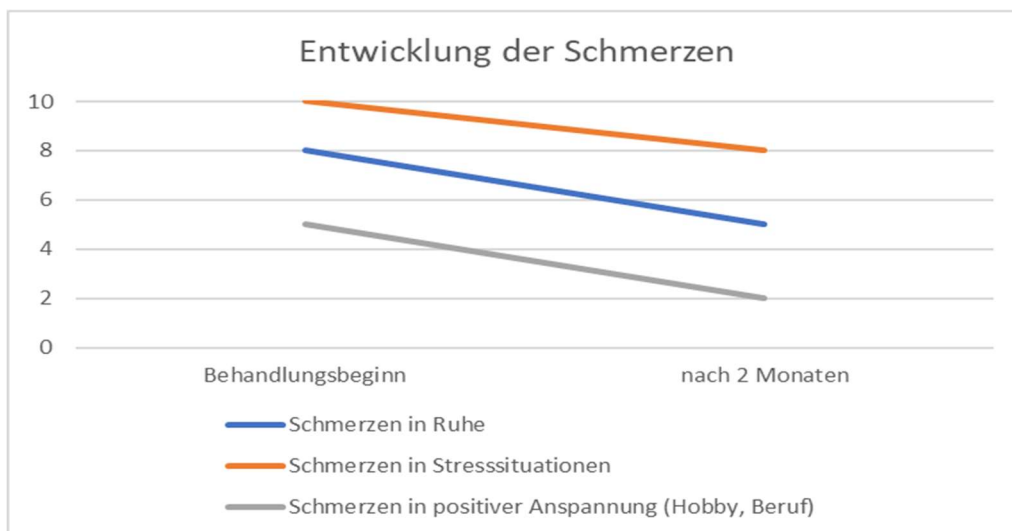
Die o.g. Therapiemaßnahme hat kaum bis gar nicht gewirkt			Die obige Therapiemaßnahme hat ordentlich bis gut gewirkt				Die o.g. Therapiemaßnahme hat sehr gut gewirkt		
<input type="checkbox"/> ①	<input type="checkbox"/> ②	<input type="checkbox"/> ③	<input type="checkbox"/> ④	<input type="checkbox"/> ⑤	<input type="checkbox"/> ⑥	<input checked="" type="checkbox"/> ⑦	<input checked="" type="checkbox"/> ⑧	<input checked="" type="checkbox"/> ⑨	<input type="checkbox"/> ⑩



Schmerzen:

Schmerzen sind das zentrale Symptom der Fibromyalgie-Erkrankung. Auch wenn im Allgemeinen noch als unklar gilt, woher sie kommen, so verweisen verschiedene Therapieansätze doch auf Erfahrungen und Ursachenkompetenz.

Die Schmerzentwicklung zeigt bei diesem Patienten eine deutliche Abhängigkeit von Stress sowie den aktuellen Lebensumständen. Trotz fordernder Lebensumstände (siehe unten therapeutischer Schwierigkeitsgrad) konnte die Schmerzstärke um 2 Stufen auf einer Skala von 1 – 10 deutlich reduziert werden. Ebenfalls berichtete der Patient, dass die Schmerzen nach Schüben in Stresssituationen schneller wieder abklingen.



[10 = starke Schmerzen; 0 = keine Schmerzen]

Anm.: Interessant ist, dass die Schmerzen in positiver Anspannung (bei Tätigkeiten, die Freude bereiten) am niedrigsten sind, was die Bedeutung von Aktivität für Fibromyalgie-Patienten unterstreicht.

Magen-/Darmbeschwerden

Magen-/Darmbeschwerden stellen bei vielen Fibromyalgie-Patienten ein wesentliches, die Erkrankung begleitendes Symptom dar.

Die Magen-/Darmbeschwerden haben sich um 3 Stufen von 5 auf 8 deutlich gebessert.

Haben Sie Magen-/Darmbeschwerden?

Ich habe starke Magen-/Darmbeschwerden			Ich habe des Öfteren Magen-/Darmbeschwerden, die von der Intensität her aushaltbar sind				Ich habe ab und zu leichte bzw. keine Magen-/Darmbeschwerden		
<input type="checkbox"/> ①	<input type="checkbox"/> ②	<input type="checkbox"/> ③	<input type="checkbox"/> ④	<input checked="" type="checkbox"/> ⑤	<input type="checkbox"/> ⑥	<input type="checkbox"/> ⑦	<input checked="" type="checkbox"/> ⑧	<input type="checkbox"/> ⑨	<input type="checkbox"/> ⑩



Schlafqualität

Im Schlaf findet die körperliche und seelische Regeneration statt. Ein tiefer und guter Schlaf stellt somit eine wichtige Komponente für Gesundungsprozesse dar. Viele Fibromyalgie-Patienten berichten über schlechten Schlaf, was entweder auf Schmerzen zurückzuführen ist oder/und eine Begleiterscheinung der Erschöpfung darstellt.

Die Schlafqualität des Patienten hat sich um 3 Stufen deutlich verbessert.

Wie gut schlafen Sie?

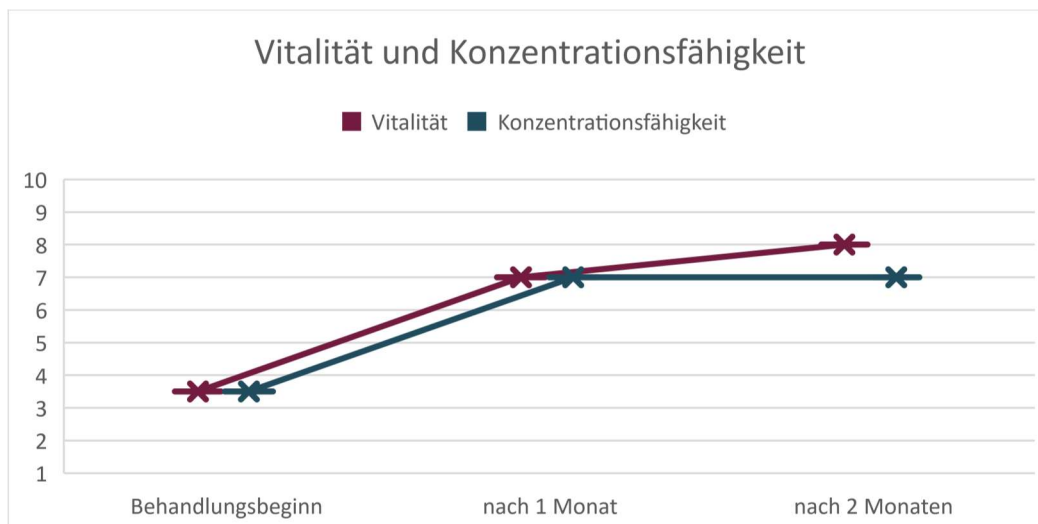
Ich schlafe schlecht und fühle mich am nächsten Morgen kaum erholt			Ich schlafe nicht so tief, wache manchmal auf. Ich fühle mich am nächsten Tag nur mäßig erholt				Ich schlafe sehr tief. Der Schlaf ist sehr erholsam		
<input type="checkbox"/> ①	<input type="checkbox"/> ②	<input type="checkbox"/> ③	<input type="checkbox"/> ④	<input checked="" type="checkbox"/> ⑤	<input type="checkbox"/> ⑥	<input type="checkbox"/> ⑦	<input checked="" type="checkbox"/> ⑧	<input type="checkbox"/> ⑨	<input type="checkbox"/> ⑩



Erschöpfung (Vitalität und Konzentrationsfähigkeit)

Erschöpfung ist ein wesentliches Symptom einer Fibromyalgie.

Sowohl die Erschöpfung (siehe Parameter Vitalität im Diagramm) als auch die Konzentrationsfähigkeit haben sich sehr deutlich verbessert.

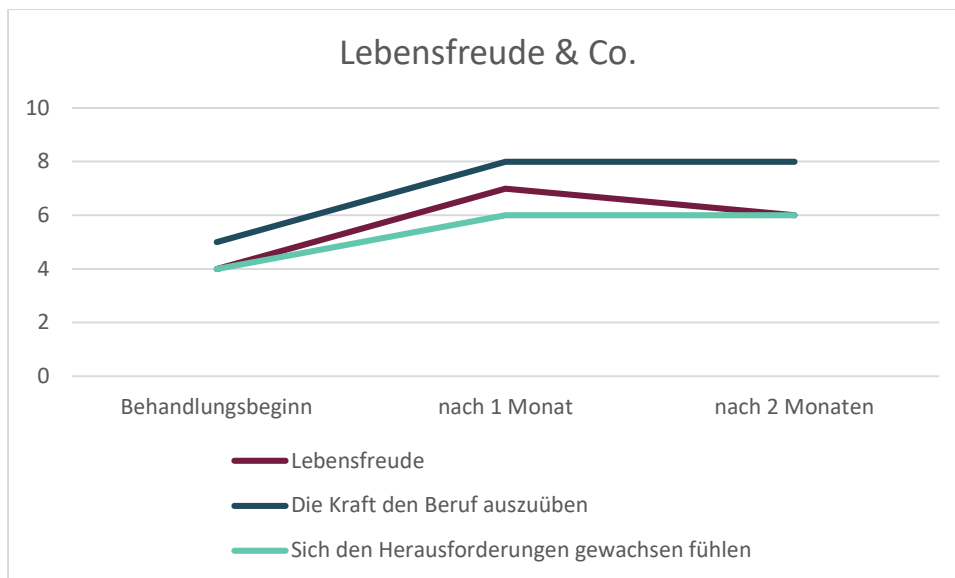


[10 = hervorragende Vitalität/Konzentrationsfähigkeit; 1= sehr niedrig]

Lebensfreude & Co

Depression ist oft mit Fibromyalgie vergesellschaftet, was angesichts der Begleitumstände der Erkrankung nicht besonders verwunderlich ist.

Trotz aktuell schwieriger Lebensumstände konnte die Lebensfreude gesteigert werden. Auch die Kraft den Beruf auszuüben sowie das Gefühl, seinen Lebensherausforderungen gewachsen zu sein, hat sich deutlich verbessert.



Stresslevel/Lebensumstände (= Schwierigkeitsgrad Genesungsprozess)

Fibro-Patienten wissen es sicherlich aus eigener Erfahrung: Je stressiger und schwieriger die Lebensumstände desto größer meist die Schmerzen und Symptome.

- Stress, Ängste & Co. lähmen erwiesenermaßen das Immunsystem. Umgekehrt unterstützen Endorphine, Schlaf-, Glücks- und Bindungshormone als Radikalfänger das Immunsystem und somit den Gesundungsprozess.
- Bei Menschen die frei, unbelastet oder mit viel Unterstützung und Verständnis seitens anderer Menschen im Leben stehen, steht dem Organismus die volle Kraft für den Genesungsprozess zur Verfügung. Entsprechend werden auch therapeutische Impulse besser angenommen und umgesetzt.

Therapeutischer Schwierigkeitsgrad = schwierig

Der Patient befindet sich sowohl beruflich als auch privat in fordernden Lebensumständen.

Befinden Sie sich gerade in einer schwierigen Lebensphase?

Ja, bei mir ist alles im Umbruch. Mein ganzes Leben fällt gerade auseinander			Bei mir ist gerade einiges im Umbruch.				Um mich herum ist alles im Lot		
<input type="checkbox"/> ①	<input type="checkbox"/> ②	<input type="checkbox"/> ③	<input checked="" type="checkbox"/> ④	<input checked="" type="checkbox"/> ⑤	<input type="checkbox"/> ⑥	<input type="checkbox"/> ⑦	<input type="checkbox"/> ⑧	<input type="checkbox"/> ⑨	<input type="checkbox"/> ⑩

↔

Das Stresslevel war relativ hoch.

Wie gestresst sind Sie zurzeit? (v.a. Stress, der sich negativ anfühlt)

Ich bin sehr gestresst			Ich bin gestresst, aber es ist noch im Rahmen des Machbaren				Ich bin zurzeit ziemlich relaxed		
<input type="checkbox"/> ①	<input checked="" type="checkbox"/> ②	<input type="checkbox"/> ③	<input type="checkbox"/> ④	<input type="checkbox"/> ⑤	<input checked="" type="checkbox"/> ⑥	<input type="checkbox"/> ⑦	<input type="checkbox"/> ⑧	<input type="checkbox"/> ⑨	<input type="checkbox"/> ⑩

↔

Fazit nach 2 Monaten Behandlung:

Trotz schwieriger Lebensumstände und einem relativ hohen Stresslevel konnten innerhalb von 2 Monaten deutliche Therapieerfolge in allen Kategorien erzielt werden! Zum Therapieerfolg trug dabei auch bei, dass der Patient abgesehen von der Behandlung der Fibromyalgie-Symptome, in seiner aktuellen Lebenslage sowohl mental als auch therapeutisch effektiv unterstützt wurde.

Therapieren & Forschen:

Eingesetzte Therapieverfahren

Es wurden bisher 8 verschiedene Therapieverfahren eingesetzt und damit 5 verschiedene Therapieebenen angesprochen. Der Fokus der Behandlung lag bisher auf Symptomlinderung, Gemütsausgleich und Stabilisierung der Persönlichkeit.

In der Regel wirken 3 Therapieverfahren gleichzeitig auf verschiedenen Ebenen.

Erste Erkenntnisse

Es deuten sich bereits nach kurzer Zeit wertvolle Erkenntnisgewinne aus dem therapieübergreifenden Therapieren & Forschen-Ansatz an, beispielsweise welche Verfahren sich generell oder in akuten Schmerzschüben besser oder weniger gut eignen. Es zeigt sich ebenfalls, wie wertvoll es ist, bei einer Therapie neben Symptomen auch den Menschen und dessen Begleitumstände mit einzubeziehen.

